

Sprinten, Werfen und Springen für Guatemala

Bundesjugendspiele an der Pestalozzi-Schule

Unter der Regie von Grundschulleiter Steffen Dygutsch und der Mithilfe von engagierten Lehrern und Eltern, fanden am Mittwoch bei wechselhaftem Wetter im Zeppelin-Stadion die Leichtathletik-Bundesjugendspiele der Pestalozzi- Grundschule statt. In den Wettkampfdisziplinen Sprint, Wurf und Weitsprung, sowie dem Staffel- und 800-Meter-Lauf stellten rund 220 Schüler ihr Können unter Beweis und kämpften in diesem Jahr gleichzeitig auch für ihr Guatemala-Spendenprojekt. Die Firma „Getränke Moser“ spendete für jeden Punkt, den die Kinder in den Disziplinen erzielten, einen Cent für ein seit 10 Jahren von der Pestalozzi-Schule unterstütztes Waisenheim in Guatemala. Nachdem alle Schüler mit dem Dreikampf fertig waren, ging es unter Hochspannung mit den Klassenstaffeln weiter. Hier setzten sich am Ende die Klassen 2a, 1/3b+c und die Klasse 4c durch. Beendet wurden die Bundesjugendspiele mit den 800-Meter-Läufen der Klassenstufen 3 und 4. Timo Fleck aus Klasse 3 und Mikail Yassihüyük aus der vierten Klasse kamen als Erste ins Ziel. Aber auch alle anderen Kinder, die die 2 Stadionrunden geschafft haben, konnten stolz auf ihre Leistung sein. Am Freitag fand in der Arkade der Pestalozzi-Schule dann die Siegerehrung statt. Rektor Josef Brugger verteilte die Urkunden, Medaillen und Pokale. Zudem wurden alle Schüler für ihre tollen Leistungen gelobt. Am Ende wurden mit Linda Brunner und Kadri Berati die schulbesten Leichtathleten bei den Bundesjugendspielen geehrt. Auch die Bekanntgabe des erzielten Spendenbetrages von aufgerundeten 500€ löste große Freude bei allen aus.



(v.l.n.r. Schulsiegerin Linda Brunner, Grundschulleiter Steffen Dygutsch mit dem Spendenscheck und Schulsieger Kadri Berati)